

NIEDERSCHRIFT Nr.: 28/L

über die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

- öffentlicher Teil -

am **Mittwoch, 07.03.2018, um 16.00 Uhr**

28. Sitzung in der 19. Legislaturperiode

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr

Sitzungsende: 16.58 Uhr

Anwesend:

Vertreter des Senats

Herr Senator Günthner

Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Frau Sascha Karolin Aulepp für Herrn Dieter Reinken

Frau Sybille Böschen

Herr Robert Bücking

Frau Susanne Grobien

Herr Jörg Kastendiek (Vorsitzender)

Herr Andreas Kottisch

Herr Max Liess für Herrn Frank Schildt

Herr Sascha Lucht

Frau Dr. Henrike Müller

Herr Klaus-Rainer Rupp

Herr Christian Schäfer

Frau Lencke Steiner

Herr Elias Tsartilidis

Von der Verwaltung

Frau Bullenkamp

Herr Brunßen

Herr Cordßen

Herr Drücker

Frau Frese

Frau Geßner

Herr Haacke

Frau Hollermann

Herr Isenberg

Frau Jansen

Herr Peters

Herr Poppinga

Frau Schuster

Frau Schubert

Herr Staatsrat Schulz

Herr Sengstake

Herr Staatsrat Siering

Gäste

Herr Heyer (WFB)

Herr Schnorrenberger (BIS)

Frau Dr. Wehlau (SUBV)

Herr Stapp (BAB)

Abg. Kastendiek eröffnet die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – öffentlicher Teil.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift Nr. 27/L über die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen - öffentlicher Teil - vom 07.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

An die Deputation als Sondervermögensausschuss

**TOP 2 Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land);
Zwischenbericht zum 31.12.2017**

Vorlage Nr. 19/481-L/S

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktionen als Sondervermögensausschüsse des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Land) nimmt den Zwischenbericht zum 31.12.2017 zur Kenntnis.

**TOP 3 Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen
Zwischenbericht zum 31.12.2017 (vorläufiger Jahresabschluss)**

Vorlage Nr. 19/482-L

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen nimmt den Zwischenbericht zum 31.12.2017 (vorläufiger Jahresabschluss) zur Kenntnis.

An die Deputation

TOP 4 Beteiligungsbericht über das 1. bis 4. Quartal 2017

Vorlage Nr. 19/483-L/S

Abg. Rupp erkennt im Jahresergebnis beim Flughafen eine Umschichtung der Mittel für den Personalaufwand und bezogene Leistungen. Im Jahresergebnis werde dann das anvisierte Ziel verfehlt, bedingt vielleicht auch durch erhöhte Abschreibungen. Insgesamt wirke der Plan für das Jahr 2017 zu ambitioniert bzw. sei der Wirtschaftsplan möglicherweise in Teilen auch schlicht falsch. Irritierend sei, dass die bezogenen Leistungen deutlich über den Planwert hinaus gestiegen seien, etwa in Höhe des Personalaufwands aus 2016.

Abg. Kastendiek verweist auf die anstehende Dekontamination und fragt, seit wann das Sanierungserfordernis für die belasteten Flächen bekannt sei.

Staatsrat Siering erklärt, für die Beseitigung von Belastungen einiger Flughafenflächen durch Löschschaum seien Rückstellungen erforderlich; diese Belastungen seien zu beseitigen, sobald die Flächen bearbeitet würden bzw. eine Gefährdung von ihnen ausgehe. Die Reduktion des Personalaufwands und der Anstieg der bezogenen Leistungen hänge mit der Ausgliederung der Bodenverkehrsdienste aus der Flughafen GmbH zusammen. Für die Trennung vom bisherigen Geschäftsführer würden weitere Rückstellungen gebildet; erhöhte Abschreibungen seien im Zuge von Teilwertberichtigungen für veraltete Anlagentechnik aufgelaufen. Die vom Abg. Rupp genannte Mittelumschichtung stelle sich im Jahresendergebnis ungefähr neutral dar.

Abg. Kastendiek fragt nach, nach welchen Richtlinien die Abschreibungen vorgenommen würden und ob im Zuge der Teilwertberichtigung eine Änderung der Abschreibungspraxis vorgesehen sei.

Abg. Rupp teilt nicht die Einschätzung von Staatsrat Siering, nach der der Tausch von Personalaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen neutral erfolgt sei; vielmehr erkenne er eine Planunterschreitung von rund 2,5 Mio. €, was seines Erachtens im Vergleich zum Betriebsergebnis eine erhebliche Abweichung sei. Der starke Anstieg im sonstigen betrieblichen Aufwand sei noch nicht hinreichend erklärt.

Staatsrat Siering erklärt, die Abschreibungssätze entzögen sich seiner Kenntnis, da sie zum operativen Geschäft gehörten. Hinsichtlich der Rückstellungen für die Dekontamination schlägt der **Abg. Kastendiek** vor, diese Frage mit dem Protokoll zu klären. **Abg. Rupp** erklärt sein Einverständnis (siehe Anlage 3)

Abg. Kottisch bittet die Perspektive für das Neugeschäft der Bremer Aufbau-Bank zu erläutern.

Herr Stapp erläutert, im Vergleich zu den im Bericht dargestellten Zahlen zum 31.12.2017 sei inzwischen ein insgesamt positives Betriebsergebnis absehbar; unter anderem habe eine konservative Buchung von EFRE-Mitteln zu dem Ergebnis unter Plan geführt. Bezüglich des Neugeschäfts stellt er fest, dass dieses entscheidend von der Zinslage beeinflusst werde. Mit dem Projekt des Start-Hauses würden neue Optionen zur Belebung des Neugeschäfts eröffnet. Insgesamt sei festzustellen, dass das endgültige Jahresergebnis 2017 positiv ausfallen werde.

Abg. Kottisch dankt für die Erläuterungen, die auch kurzfristig gute Aussichten erahnen ließen.

Des Weiteren bemerkt er für die Universum Management GmbH eine positive Entwicklung und fragt, ob sich damit ein grundsätzlicher Turnaround verbinden lasse.

Frau Geßner erläutert, dass sich die Beschlussfassung der Deputation über den Umbau und die Reattraktivierung angesichts der Besucherzahlen als richtig erwiesen habe. Die Besucherzahlen deuteten auf eine Stabilisierung des Universums hin. In Zukunft gelte es folglich stets die Notwendigkeit von Reattraktivierungsmaßnahmen im Blick zu behalten.

Abg. Kottisch sieht in der stärkeren Verknüpfung des Universums mit der lokalen Wirtschaft und der Wissenschaft weitere Möglichkeiten zur Stärkung des Universums.

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Beteiligungsbericht über das 1. bis 4. Quartal 2017 zur Kenntnis.

TOP 5 Controllingbericht WFB per 31.12.2017

Vorlage Nr. 19/484-L/S

Abg. Frau Steiner bittet näher zu erläutern, wie sich die Zahl der geförderten Existenzgründungen auf Gründungen bzw. Start-Ups aufteile und im Vergleich zu anderen Städten entwickle. Im Zusammenhang mit diesem Bereich kritisiert sie grundsätzlich, dass die WFB die Ziele im Bereich des Vorjahres-IST definiere, sodass keine Weiterentwicklung stattfinde und die Zielerreichung für das aktuelle Jahr kaum verfehlt werden könne.

Für das Marketing verwundere die relativ große Summe von 800.000 € für den Print-Bereich, insbesondere vor der nach Ihrer Ansicht schwindenden Bedeutung dieses Bereichs. Sie bittet, sowohl die zielgruppenbezogene Effektivität als auch die Chancen und Planungen im Bereich Social Media näher zu erläutern. Des Weiteren verweist sie auf den Vertrag mit der Telekom im Bereich der Stadtmöblierung und fragt nach den Konditionen für Freikontingente.

Herr Heyer stellt fest, dass der vorgestellte Bericht sich auf Existenzbegründungen aus dem BRUT-Programm beziehe; insofern stünden die Zahlen nicht exemplarisch für das komplette Bremen-weite Existenzgründungsgeschehen. Das Programm sei technologieorientiert angelegt und weise eine starke Nähe zur Universität auf, sodass er davon ausgehe, dass es sich vollständig um nachhaltige technologieorientierte Gründungen handele. Der Bereich der Unternehmenskontakte weise ein breites Spektrum über Anbahnungs-, Neukunden-, Standort- oder auch Auslandskontakte mit einer dreistelligen Anzahl von Kontakten jährlich auf und genieße breite Akzeptanz bei den Unternehmen.

Das Bremen-Marketing erfolge aus drei Beilagen in 2018 zu Tagesperiodika. Insgesamt werde die Printbeilage breit nachgefragt und wirke bis nach NRW. Seines Erachtens sei die Printbeilage, auch nicht durch Social Media-Kanäle, nicht zu ersetzen. Dies werde durch das Verhalten andere Akteure bestätigt, die ebenfalls noch auf dieses Medium setzten. Bremen.online und Bremen.de wirkten als eigene Abteilung und seien unabhängig vom

speziellen Budget des Standortmarketings zu betrachten und nicht Bestandteil der berichteten Budget-Kennzahl. Bremen.online beschäftige für alle Online-Aktivitäten 25 Mitarbeiter und habe ein eigenes Budget. Die Bedienung der Social-Media-Kanäle fokussiere sich zunehmend auf Twitter, während ein Facebook-Auftritt inzwischen nur noch als Ergänzung verstanden werden müsse.

Auf Nachfrage der **Abg. Frau Steiner** zur Nutzung der Werbegroßflächen erläutert **Herr Heyer**, diese Flächen würden inhaltlich bespielt, aktuell etwa an geeigneten freien Standorten – die aber nicht fest gemietet seien - in Verbindung mit dem Astronautenkongress. Die Aktivitäten in diesem Bereich lassen sich abrufen, sodass sich die erbetene Liste über die Nutzung der Kontingente erstellen lasse (siehe Anlage 4).

Dem **Abg. Rupp** fällt auf, dass die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Förderprogramme im Vergleich zu denen aus Gewerbeflächenprogrammen relativ stark abfalle. **Herr Heyer** erinnert, dass gerade in den letzten Jahren in der Gewerbeflächenentwicklung einige Projekte mit hohen Investitionsvolumina vertreten gewesen seien, sodass die mit den Vermarktungserfolgen verbundenen neuen Arbeitsplätze relativ schnell sichtbar würden.

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Controllingbericht der WFB per 31. Dezember 2017 zur Kenntnis.

TOP 6 Controllingbericht der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH über das 1. bis 4. Quartal 2017

Vorlage Nr. 19/485-L

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Controllingbericht der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH über das 1. bis 4. Quartal 2017 zur Kenntnis.

TOP 7 Controllingbericht der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH über das 1. bis 4. Quartal 2017

Vorlage Nr. 19/486-L

Abg. Rupp begrüßt die mit 10,4% nach wie vor hohe Ausbildungsquote bei der FBG.

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Controllingbericht der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH über das 1. bis 4. Quartal 2017 zur Kenntnis.

**TOP 8 Bericht für den Haushalts- und Finanzausschuss am 20.04.2018:
Konzept zur Mittelverwendung aus den Erlösen der Digitalen Dividende II
Sachstandsbericht zur Umsetzung des Konzepts
Hier: Fortschreibung für das Berichtsjahr 2017**

Vorlage Nr. 19/487-L

Beschluss:

1. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt Kenntnis von der anliegenden Senatsvorlage mit dem Sachstandsbericht zur Umsetzung des Konzepts zur Mittelverwendung aus den Erlösen der Digitalen Dividende
2. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, den vorliegenden Sachstandsbericht dem Haushalts- und Finanzausschuss über die Senatorin für Finanzen zuzuleiten.

Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

TOP 9 Strategie des Landes und der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Vorlage Nr. 19/502-L/S

Abg. Rupp bemerkt vor dem Hintergrund der Ausführungen auf Seite 3 der Vorlage, dass die dort genannten erheblichen Finanzbedarfe mittelfristig auch benannt werden müssten; außerdem ließen Vorlage und Broschüre Ausführungen zu Auswirkungen von Erderwärmung/Klimaanpassung bzw. entsprechender Gegenmaßnahmen auf die bremische Infrastruktur vermissen.

Auf Nachfrage des **Abg. Kastendiek** erläutert er weiter, er erwarte auf die aufgeworfenen Aspekte heute zwar keine abschließenden Antworten, doch wolle er diese bereits in die politische Debatte einbringen, denn die Frage nach den Finanzbedarfen sollte beispielsweise in einem halben Jahr näher beleuchtet oder gar beziffert werden können.

Abg. Kastendiek erklärt, die Ausführungen würden entsprechend als politischer Appell aufgenommen.

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Beschluss der Deputation für Umwelt, Bau und Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft vom 18.01.2018 über die Anpassungsstrategie der Stadtgemeinde Bremen zur Kenntnis.

TOP 10 Zahl von Menschen mit Fluchthintergrund in der Betreuung und in der Statistik der Bundesagentur und der Jobcenter im Land Bremen

Vorlage Nr. 19/478-L

Beschluss:

Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 11 Arbeitsassistenzen anhand der tatsächlichen Notwendigkeit gewähren!

Bericht zum Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2017 (Drs 19/1240)

Vorlage Nr. 19/493-L

Abg. Frau Böschen bittet vor dem Hintergrund des Schreibens eines Betroffenen an die Deputationsmitglieder um weitere Erläuterung.

Abg. Frau Dr. Müller schließt sich dem an. Sie begrüßt, dass die Ziffern 2.8 und 2.11 der Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH) zukünftig von der Anwendung ausgenommen würden und über rein individuelle Prüfungen sichergestellt werde, dass die benötigte Unterstützung auch bei den Betroffenen ankomme. Offen sei noch, ob und wie die Ziffer 2.3 von Bremen übernommen werden könne.

Frau Jansen erläutert, dass die Arbeitsassistenzen über das SGB IX geregelt seien, die nach Ansicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) keiner weitergehenden Auslegung bedurft hätten. Daher habe die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsfachdienste und Hauptfürsorgestellen Empfehlungen erarbeitet, um eine bundesweit einheitliche Auslegung der Gesetze zu ermöglichen. Diese seien von den Bundesländern teilweise, wie in Bremen direkt übernommen, aber auch teilweise ohne Anweisung durch die Aufsichtsbehörden in den Integrationsämtern direkt angewandt worden. Infolge des CDU-Antrags sei die Rechtslage ausführlich von allen Seiten – inklusive der seinerzeitigen Begründung des Gesetzes, Äußerungen der Bundesregierung, Praxis der anderen Bundesländer und der teilweise widersprüchlichen Rechtsprechung – bewertet worden. Im Zuge dieses Prozesses habe das Ressort einzelne Anpassungen in der Anwendung der BIH-Empfehlungen vorgenommen. Abschließend werde sich das Ressort für eine Verordnung durch das BMAS einsetzen, um eine einheitliche Behandlung in allen Bundesländern sicherzustellen.

Beschluss:

1. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt die Vorlage sowie den Bericht des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zu dem Antrag der Fraktion der CDU vom 19.09.2017 (Drucksache 19/1240) zur Kenntnis.
2. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen um Weiterleitung des Berichts an die Bremische Bürgerschaft und empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft, den Antrag der Fraktion der

CDU „Arbeitsassistenzen anhand der tatsächlichen Notwendigkeit
gewähren!“ (Drucksache 19/1240) vom 19.09.2017 abzulehnen.

Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimmen der VertreterInnen der Fraktionen der
CDU, DIE LINKE und der FDP.

TOP 12 Ausschöpfung der Eingliederungstitel 2017 in den Jobcentern (JC) Bremen und Bremerhaven

Vorlage Nr. 19/500-L

Abg. Frau Böschen spricht angesichts der guten Ausschöpfungsquote ein ausdrückliches
Lob an die beiden Jobcenter im Lande Bremen aus.

Abg. Rupp begrüßt ebenfalls das vorgestellte Ergebnis und die Verausgabung der Mittel
zugunsten der Leistungsberechtigten. Er erinnert weiter, dass aufgrund zusätzlicher finan-
zieller Mittel, die Ausschöpfungsquote in der Vergangenheit auch schon schlechter ausge-
fallen sei und fragt, ob die bremischen Institutionen inzwischen auf ein ähnliches Szenario
vorbereitet seien.

Abg. Schäfer sieht in der Ausschöpfungsquote allein keinen entscheidenden Parameter;
vielmehr sollte das Augenmerk auf einen effektiven Mitteleinsatz gelegt werden.

Frau Jansen stellt fest, dass Bremen auf das vom Abg. Rupp skizzierte Szenario eines er-
heblichen zusätzlichen Mittelvolumens für 2018 nicht vorbereitet sei; allerdings wäre ein
solcher Mittelzuwachs überhaupt erst in 2019 zu erwarten. Nach ihren Informationen sollen
die für vier Jahre vorgesehenen erhöhten Mittel auf drei Jahre verteilt werden.

Eine Bilanz des Jobcenters sei auch instrumentenbezogen möglich. Üblicherweise veröf-
fentliche die Agentur für Arbeit diesen Bericht aber erst etwa 18 Monate nach Abschluss
des Haushaltsjahres. Eine entsprechende Berichterstattung sei aber möglich.

Abg. Rupp bittet um einen entsprechenden Bericht.

Abg. Kastendiek stellt fest, die Vorlage werde mit der Maßgabe des Berichtswunsches zur
Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 13 Aktuelles / Verschiedenes

- a) **Abg. Kastendiek** spricht die geplante Deputationssitzung am 23.05.2018 an, die aufgrund
einer SPD-Klausur ausfallen solle; allerdings werde daher zum städtebaulichen Vertrag
zum Kellogg's-Gelände eine Sondersitzung am Rande der Mai-Bürgerschaftssitzung erfor-
derlich.

Abg. Bücking weist darauf hin, dass auch die Baudeputation über den städtebaulichen Vertrag beraten müsse.

Staatsrat Siering erklärt, eine gemeinsame Sitzung sei dazu nicht geplant.

Da sich kein Widerspruch erhebt, stellt **Abg. Kastendiek** fest, dass die Deputationssitzung am 23.05.2018 ausfallen und eine Sondersitzung in der skizzierten Form stattfinden werde.

- b) Auf Bitte des **Abg. Kastendiek** erläutert **Senator Günthner** den Sachstand zu „Airbus“. Er führt aus, dass im Zuge der Bestell-Ratenreduzierung für den A380 und den A400 M mit einer zukünftigen Produktion von jährlich sechs bzw. acht Maschinen insgesamt eine Unterauslastung im Konzern entstehe, die entsprechende Anpassungen erforderlich mache. Seine Wahrnehmung sei, dass das Unternehmen anstrebe, insbesondere die betroffenen Mitarbeiter aus der A400 M-Fertigung in andere Fertigungsabschnitte in Bremen bzw. Norddeutschland einzugliedern. Betroffen sei eine niedrige dreistellige Mitarbeiterzahl. Er habe seitens des Senats die Erwartung geäußert, dass das Unternehmen angesichts seiner Stärke und Breite diese Wechsel auch ermöglichen werde. Als Vergleich bemerkt er, dass in der Airbus-Hochphase 22 Rumpfe in Bremen gefertigt worden seien.

Abg. Kastendiek hofft, dass die angestrebten Umbesetzungen gelingen; angesichts der komplexen Abläufe in Großunternehmen seien vielfach die schwächeren Standorte betroffen.

Senator Günthner verdeutlicht, dass im Airbus-Verbund insbesondere der Standort Toulouse betroffen sei; der Standort hänge massiv von der Fertigung des A380 ab. Zwar sei nicht unbedingt die Stammebelegschaft dort betroffen, doch arbeiteten die französischen Standorte mit einem relativ großen Anteil von Werkverträgen. Als hauptbetroffene Standorte in Deutschland sehe er Augsburg; in Großbritannien werde es voraussichtlich Filton treffen, und am Ende im Rahmen der Endmontage natürlich auch die spanischen Standorte.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Abg. Kastendiek schließt die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – öffentlicher Teil.

Kastendiek
- Vorsitzender -

Für die Protokollführung
Sengstake

EFRE-Programm Land Bremen 2014 - 2020

Stand: 03.04.2018

Übersicht über die verfügbaren und durch Beschlüsse gebundenen **EFRE-Mittel** aller Ressorts sowie die verausgabten Gesamtmittel

Prioritätsachse	verfügbar ¹⁾	beschlossen ²⁾	verausgabt ³⁾
Achse 1 - Innovation	48.140.858	33.537.240	2.037.675
Achse 2 - KMU	13.012.593	7.453.000	2.289.213
Achse 3 - CO2	18.543.844	4.248.902	2.173.113
Achse 4 - Stadtentwicklung	13.021.921	7.484.850	0
Achse 5 - Technische Hilfe	4.120.854	4.120.854	1.972.173
Programm insgesamt	96.840.070	56.844.846	8.472.173

¹⁾ Hauptzuweisung ohne leistungsgebundene Reserve (6.181.282 Euro = 6 % von 103.021.352 Euro).
Entscheidung über Verfügbarkeit und Zuordnung im Programm fällt erst 2019.

²⁾ In Deputationen, Parlamentsausschüssen oder von der Verwaltung initiierte Projekte (beschlossener EFRE-Anteil).

³⁾ Geprüfte und im Datenbanksystem erfasste förderfähige Gesamtausgaben der Projekte.

Vorhabenliste aller Ressorts

Lfd. Nr.	Gremium	Sitzungsdatum	Vorlage / Projekt	Achse	Laufzeit	beschlossen ²⁾	verausgabt ³⁾
1	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Gröpelingen Marketing e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
2	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Kultur vor Ort e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
3	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Bremer Programm zur Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen/ innen und Young Professionals (BRUT)	2	2015-2017	623.000	0
4	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Projektförderung für das Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG)	2	2015-2017	465.000	0
5	Deputation SWAH HaFA	04.02.2015 13.02.2015	Richtlinie zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen -Bremisches Messeförderungsprogramm-	1	2015-2021	1.800.000	
6	Wissenschafts- ausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer-Institut MEVIS Neubau	1	2015-2020	6.000.000	0
7	Wissenschafts- ausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer Anwendungszentrum für Windenergie- Feldmessungen 2. Phase	1	2015-2018	950.000	0
8	Deputation SWAH	30.09.2015	Gründungsstrategie für das Land Bremen (BEGIN)	2	2016/2017	915.000	0

Lfd. Nr.	Gremium	Sitzungsdatum	Vorlage / Projekt	Achse	Laufzeit	beschlossen ²⁾	verausgabt ³⁾
9	Deputation SWAH	02.12.2015	Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der „Deutschen See“, Klußmannstraße (inkl. vorgeschalteter Konzeptstudie Fischereihafen)	3	2016/ 2017	498.902	0
10	Deputation SWAH HaFA	02.12.2015 10.12.2015	City- und Stadtteilmarketing und -management Gröpelingen und Kultur Vor Ort	4	2016/ 2017	280.000	0
11	Deputation SWAH HaFA	10.12.2015 10.12.2015	Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2020 (LuRaFo)	1	2015-18	5.110.000	0
12	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Überseestadt: Entwicklung der Weichen Kante am Wendebecken	4	2016-18	4.358.500	0
13	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-20: Förderung von Clustern, Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI)	1	2016-18	5.885.000	0
14	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Technische Hilfe	5	2016-21	4.120.854	1.972.173
15	Deputation SWAH HaFA	10.08.2016 16.09.2016	Finanzinstrumente - EFRE-Darlehensfonds und EFRE- Wagniskapitalfonds	1 2 3	2016-19 2016-19 2016-19	5.300.000 3.950.000 3.750.000	2.037.675 2.289.213 2.173.113
16	Deputation SWAH HaFA	07.09.2016 16.09.2016	Revitalisierung Kistner-Gelände in Bremerhaven	4	2016-19	2.030.000	0
17	Deputation SWAH HaFA	26.10.2016 04.11.2016	FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT	1	2017-19	475.000	0
18	Deputation SWAH HaFA	18.01.2017 27.01.2017	Quartiersmeisterei Alte Bürger in Bremerhaven	4	2015-18	396.350	0
19	Wissenschafts- ausschuss HaFA	22.02.2017 03.03.2017	Forschungs- und Verwaltungsgebäude für das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)	1	2017-20	4.400.000	0
20	Wissenschafts- ausschuss HaFA	22.02.2017 03.03.2017	Zukunftskonzept Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES)	1	2017-20	1.644.740	0
21	Wissenschafts- ausschuss HaFA	17.05.2017 09.06.2017	Aufbau einer Forschergruppe „Hochleistungselektronik für Windenergieanlagen“	1	2017-21	752.500	0
22	Deputation SWAH HaFA	27.09.2017 03.11.2017	City- und Stadtteilmarketing und -management (Finanzierung 2018 und 2019)	4	2018-2019	280.000	0
23	Deputation SWAH HaFA	15.11.2017	Ein zukunftsfähiges Gründungsangebot - aus BEGIN wird das START Haus	2	2018-2019	1.500.000	0
24	Deputation SWAH HaFA	13.12.2017 26.01.2018	Virtual Product House im EcoMaT: Startprojekt Multifunktionale äußere Steuerungsfläche	1	2018-2021	1.220.000	0

Auflistung der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in der 19. Legislaturperiode (Stand 07.03.2018)

Anlage 2

Lfd. Nr.	Auftrag/Berichtswunsch	Datum des Auftrages	Fragesteller	Aktueller Bearbeitungsstand / soll vorgelegt werden am
9.	ttz Berichterstattung der Entwicklung	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich (zuletzt: 31.05.2017)
17.	Maßnahmen und Zusammenarbeit der Ressorts WAH und SUBV zur Förderung des Fahrradtourismus	11.05.2016	Abg. Kottisch	Zweite Jahreshälfte 2016
21.	Bremer Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung Evaluierung	10.08.2016	Abg. Rupp	Nach 1 Jahr Laufzeit, Anfang 2018
23.	Kajensanierung im Kaiserhafen III Vorstellung der weiterentwickelten Konzeption	10.08.2016	Abg. Rupp	
25.	Jugendberufsagentur	07.09.2016	Abg. Kastendiek	½ jährlich, (zuletzt: 31.05.2017)
28.	Ergebnis des Markterkundungsverfahrens zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur	26.10.2016	Abg. Rupp	
30.	Förderung des Zukunftskonzepts Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES) Zwischenbericht nach erster Projektphase	01.03.2017	Abg. Liess	
31.	Konzept zur Reduzierung von Fluglärm am Flughafen Bremen - Entwicklung der Flugbewegungen in sensiblen Zeiten - Wirkung schadstoffabhängiger Entgelte	01.03.2017	Abg. Bücking	1. Halbjahr 2018
36.	LAZLO Umsetzung und Evaluierung	31.05.2017	Abg. Frau Böschen	Zwischenbericht am 13.12.2017 erfolgt, nächster Bericht Ende 2018
38.	Konzept für eine Optimierung der Vergabestrukturen	30.08.2017	Abg. Reinken	Bericht in einem ½ Jahr (Anfang 2018)
40.	Zwischenbericht Enterprise Europe Network EEN Bremen 2015-2020	25.10.2017	Abg. Reinken	Ende 2018
42.	Entwicklung kleinteiliger Gewerbeflächen	07.02.2018	Abg. Reinken	Erneuter Sachstandsbericht im 2. Halbjahr 2018
43.	Ausschöpfung des Eingliederungstitel – Instrumentenbezogene Auswertung	07.03.2018	Abg. Rupp	

Zu

TOP 4 Beteiligungsbericht über das 1. bis 4. Quartal 2017

Vorlage Nr. 19/483-L/S

Nachfrage Abg. Rupp zur Buchung von Rückstellungen für „Dekontaminierungen“:

Die Rückstellungen für die Dekontaminierung wurden sowohl im „sonstigen betrieblichen Aufwand“ (Gewinn- und Verlustrechnung) als auch in der Bilanz in den Rückstellungen mit aufgenommen.

Gem. der doppelten Buchführung wurde nachfolgender Buchungssatz von der Flughafen Bremen GmbH vorgenommen:

Der Buchungssatz ist wie folgt:

per sonstige betriebliche Aufwendungen T€ 2.363
an Dekontaminationsrückstellungen T€ .2363

Zu

TOP 5 Controllingbericht WFB per 31.12.2017, Vorlage Nr. 19/484-L/S

Planung CITYLIGHT-POSTER 2017 / Stand 13.11.2017

Rot = Neu noch nicht abschließend geklärt, Platzhalter

WFB, Geschäftsbereich Messe Bremen & ÖVB-Arena

Zusatzflächen Ströer / ANDERE

® = RESERVIERT

52. KW	27.12. – 02.01.	6-Tage-Rennen (2 Motive im Durchhang) (1/2), Vegesacker Eisbahn (1/2)
01. KW	03.01. – 09.01.	6-Tage-Rennen (1/2) (12. – 17.1.), Bremer Bäder (1/2)
02. KW	10.01. – 16.01.	Musikschau (1/2) (27. -29.1.) Karikaturpreis Weserburg (1/2)
03. KW	17.01. – 23.01.	HanseBau (20.-22.1.)
04. KW	24.01. – 30.01.	Kunsthalle, Liebermann (1/2), Wilhem-Wagenfeld-Haus, Stapeldesign (1/2)
05. KW	31.01. – 06.02.	Spicarium, Veges. Geschichtenhaus (1/2), Weserburg (Dreamaholic) + 5 Muster (1/2)
06. KW	07.02. – 13.02.	Hochschule für Kunst, 11. / 12.2. (1/2) (+15 extra), Karneval (1/2) (18.2.) + 10 Muster
07. KW	14.02. – 20.02.	Holiday (1/2) (23.2. – 26.2.), Karneval (1/2)
08. KW	21.02. – 27.02.	Jugendberufsagentur (1/2) (3 Motive a 50 Ex.), ÜM, Amerika (1/2)
09. KW	28.02. – 06.03.	Bremen räumt auf (3 Motive a 50 Ex.) (1/2), Vordenker (1/2)
10. KW	07.03. – 13.03.	Passion (1/2), DRAUSSEN (1/2) (11./12.3)
11. KW	14.03. – 20.03.	TANZ (+ 10 extra)
12. KW	21.03. – 27.03.	Kunsthalle, Radziwill (1/2), Clubnight, jazzahead! (1/2)
13. KW	28.03. – 03.04.	Focke Museum, Pop
14. KW	04.04. – 10.04.	Musikfest, Frühucher
15. KW	11.04. – 17.04.	Osterwiese (200), Stadtlauf (100), 100 x Osterwiese H, HH, Os., 9 x ML Ol, 30 x ML HB
16. KW	18.04. – 24.04.	jazzahead! Galakonzert (27.-30.4.), 100 x Osterwiese H, 30 x ML HB
17. KW	25.04. – 01.05.	jazzahead! Clubnight
18. KW	02.05. – 08.05.	Vegesacker Kindertag (1/2), Bremer Bäder (1/2)
19. KW	09.05. – 15.05.	Lange Nacht der Museen
20. KW	16.05. – 22.05.	Lange Nacht der Museen (1/2), Großmarkt, Tag der offenen Tür (1/2)
21. KW	23.05. – 29.05.	Weserburg (belg. Sammlung) (1/2), Bremer Freiheit (Sabine), (1/2)
22. KW	30.05. – 05.06.	Weserburg (belg. Sammlung) (1/2), Museen Böttcherstraße (1/2)
23. KW	06.06. – 12.06.	La Strada (1/2), Botanika (1/2)
24. KW	13.06. – 19.06.	WFB-La Strada (1/2), Gerhard-Marcks-Haus, Kienzer (1/2)
25. KW S	20.06. – 26.06.	Gerhard-Marcks-Haus, Kienzer, 183 x Musikfest HB
26. KW	27.06. – 03.07.	Breminale (5. – 9.7.) (1/2) + 200 extra, Vegesacker Geschichtenhaus (1/2)
27. KW	04.07. – 10.07.	Vegesacker Geschichtenhaus (1/2), Schulschiff-Jubiläum (1/2)
28. KW	11.07. – 17.07.	USB, 2 Motive
29. KW	18.07. – 24.07.	Ü-Stadt, Infocenter
30. KW	25.07. – 31.07.	Kammerphilharmonie, Sommer in Lesmona (1/2), Großmarkt, Ratskellerfest (1/2)
31. KW S	01.08. – 07.08.	Festival Maritim (4. – 6.8.) (1/2), Großmarkt, Ratskellerfest (1/2)
32. KW	08.08. – 14.08.	Shakespeare C., Theatersommer (1/2), Kunsthalle, Der blinde Fleck (1/2)
33. KW	15.08. – 21.08.	Weserburg (belgische Sammlung)
34. KW	22.08. – 28.08.	Musikfest (7 Motive)
35. KW	29.08. – 04.09.	Focke Museum, Bremen nach '68 (1/2) (3 Motive = KW 50), Theater (2 Motive) (1/2)
36. KW	05.09. – 11.09.	HanseLife (15.-17.9.) (1/2), Aus- und Fortbildungszentrum, (1/2)
37. KW	12.09. – 18.09.	HanseLife, (1/2), Maritime Woche (16. – 24.9.) (1/2)
38. KW	19.09. – 25.09.	WFB-LSN (1/3), Überseemuseum (1/3), Museen Böttcherstrasse (1/3)
39. KW	26.09. – 02.10.	Vegefest (1/2), Bremer Bäder (1/2)
40. KW	03.10. – 09.10.	Theater (1/2), Kunsthalle, Beckmann (1/2)
41. KW	10.10. – 16.10.	Freimarkt (1/2), Bremer Bäder (1/2), 46 x Freimarkt Hannover, 31 x Hamburg
42. KW	17.10. – 23.10.	Freimarkt (1/2), Grün-Gold-Club, DM (11.11) (1/2) 50 %, 46 x Hannover, 100 x Bielefeld
43. KW	24.10. – 30.10.	WFB-Freimarkt (1/2), Feuerspuren (1/2)
44. KW	31.10. – 06.11.	ReiseLust (1/2) + Fish & Feines (1/2), + 2 Muster (3.-5.11.)
45. KW	07.11. – 13.11.	christmas & more (1/2), 2 Motive, (17. – 19.11), Focke Museum, Reformation (1/2)
46. KW	14.11. – 20.11.	christmas & more (1/2) 2 Motive, Kunsthalle, Beckmann (1/2)
47. KW	21.11. – 27.11.	WFB-Weihnachtsmarkt (1/2) (27.11.– 23.12.), Gerhard-Marcks-Haus, Bauhaus (1/2)
48. KW	28.11. – 04.12.	WFB-Weihnachts. (1/2) Veges. Winterspaß (1/2)
49. KW	05.12. – 11.12.	Bürgertelefon (4 Motive), 70 x Weihnachtsmarkt Hamburg
50. KW	12.12. – 18.12.	Focke Mus., Bremen nach '68 (1/2) (3 Motive aus KW 35), Feuerwerk Turnkunst (1/2)
51. KW	19.12. – 25.12.	6-Tage-Rennen 2 Motive Durchhang (1/2), Feuerwerk Turnkunst (1/2)
52. KW	26.12. – 01.01.	6-Tage-Rennen (1/2), Raumfahrtjahr (1/2)
01. KW	02.01. – 08.01.	6-Tage-Rennen (1/2), Kunsthalle, Beckmann (1/2)
02. KW	09.01. – 15.01.	Kunsthalle, Beckmann (1/2), Museen Böttcherstraße, Schlaf (1/2)

Planung GROSSFLÄCHEN **2017** / Stand 28.11.2017

Rot = Neu noch nicht abschließend geklärt, Platzhalter

WFB, Geschäftsbereich Messe Bremen & ÖVB-Arena

Zusatzflächen Ströer Bremen / ANDERE

® = RESERVIERT

34. Dek.	13.12. – 26.12.	25 x Sixdays (2 Motive Durchhang), 25 x Holiday on ice, 11 x Weihnachtsmarkt Ol
01. Dek.	27.12. – 09.01.	20 x Sixdays (2 M.), 10 x Veges. Winter, 10 x Shakesp., 10 x Böttcherst., 20 x Theater
02. Dek.	10.01. – 19.01.	25 x Hansebau, 15 x Musikschau, 2 x Uniorchester, 8 x Karikaturpreis, 20 x W-Lan
03. Dek.	20.01. – 30.01.	25 x Hansebau (20. – 22.1.), 25 x BCM
04. Dek.	31.01. – 09.02.	25 x BCM (3. – 5.2.), 15 x Kunsthalle, Liebermann, 10 x Holiday
05. Dek.	10.02. – 20.02.	25 x Holiday, 13 x Jugendberufsa. (Arschh.), 12 x Jugend (Dagehtwas)
06. Dek.	21.02. – 02.03.	10 x Passio., 15 x DRAUSSE, 8 x JBA (Arschh.), 7 x JBA, DaGeht., 10 x ÜM, Amerika
07. Dek.	03.03. – 13.03.	25 x DRAUSSEN, 20 x Passion, 5 x Kunstschule Wandsbek (Rembertiring)
08. Dek.	14.03. – 23.03.	10 x Glocke, 20 x Theater, 10 x TANZ, 10 x Bremen räumt auf
09. Dek.	24.03. – 03.04.	35 x Universum, 15 x Kunsthalle, Radziwill
10. Dek.	04.04. – 13.04.	20 x Osterw. (7. – 23.4), 30 x jazz (Festival), 15 x Musikfest, Früh, 9 x Osterw. Ol.
11. Dek.	14.04. – 24.04.	30 x jazzahead, (Festival) (27. – 30.4.) 20 x Osterwiese
12. Dek.	25.04. – 04.05.	20 x jazzahead, (Clubnacht), 20 x Theater, 10 x Vordenker
13. Dek.	05.05. - 15.05.	19 x Leben u. Tod (S), 16 x Theater, 10 x Blaumeier, 5 x Sommerakademie (S)
14. Dek.	16.05. – 25.05.	13 x Wissenschaft, 20 x Großmarkt, offene Tür (S), 10 x Biostadt (S), 7 x Start up F.
15. Dek.	26.05. – 05.06.	25 x Wissenschaft, 15 x Philharmoniker, 10 x Philharmoniker (S)
16. Dek.	06.06. – 15.06.	15 x Botanika, 10 x Filmwettbewerb (LIS), (S), 25 x Wohlfahrtsverbände (Knigge)
17. Dek. S	16.06. – 26.06.	15 x Theater, 10 x Filmwettbewerb (LIS), 15 x Infocenter, 10 x WFB-Neueröffnungen
18. Dek.	27.06. – 06.07.	30 x Focke Museum, 10 x GMH, Kienzer (S), 10 x GMH, Kienzer
19. Dek.	07.07. – 17.07.	22 x Schotterweg, 3 x 5 Caritasverbände (S), 3 x Syrisches Fest, 10 x Syrisches Fest
20. Dek.	18.07. – 27.07.	10 x Großmarkt (S), 25 x Kindertag, 5 + 10 x Carsharing (S)
21. Dek. S	28.07. – 07.08.	10 x Großmarkt, Ratskellerfest, 15 x Festival Maritim, 15 x Kindertag, 10 x Triathlon
22. Dek.	08.08. – 17.08.	10 x Neuro, 8 x Zollhausboys + 2 x Syrisches, 20 x Musikfest 4 Mo, 10 x Carsharing (S)
23. Dek.	18.08. – 28.08.	37 x Musikfest (7 Motive), 10 x Shakespeare C., (8 Motive), 3 x Hemelinger V. (S)
24. Dek.	29.08. – 07.09.	25 x Hansel., (S) 10 x Musikfest, 3 Mo, 5 x Focke Mu. 68, 10 x Veges. Herbstmarkt
25. Dek.	08.09. – 18.09.	25 x Hansel. (9. – 17.9.), 20 x Theater (2 Motive), 5 x Focke, Bremen '68
26. Dek.	19.09. – 28.09.	10 x Vegefest, 15 x Theater, 25 x Marathon, Zusatz 5 x Hanselife u. 10 x BBQ, Dek. 24
27. Dek.	29.09. – 09.10.	20 x Theater, 15 x Kunsthalle, Beckmann, 15 x Vegesacker Geschichtenhaus
28. Dek.	10.10. – 19.10.	40 x Freimarkt, 10 x Kunsth., 40 x Freim. Dortmund, 10 x Münster, 20 x Os., 22 x Ol.
29. Dek.	20.10. – 30.10.	25 x Fisch & Feines, 25 x ReiseLust, 40 x Freimarkt Dortmund., 20 x HH + H, 10 x Start up
30. Dek.	31.10. – 09.11.	15 x Fisch & Feines, 15 x ReiseLust (3. – 5.11.), 20 x GGC, DM (11.11.)
31. Dek.	10.11. – 20.11.	40 x christmas, 2 Motive, (21. -23.11.), 10 x ÜM, CoolJapan
32. Dek.	21.11. – 30.11.	10 x WFB-Weihnacht., 2 x 10 Theater, 10 x GMH, Bauhaus (S), 10 x Veges. Winter
33. Dek.	01.12. – 14.12.	20 x WFB-Weihnacht, 10 x Engel, 2 x 10 x Glocke, 104 x Do., Os., H, Ol., Weihnacht
34. Dek.	15.12. – 28.12.	25 x Sixdays (2 Motive Durchhang), 25 x Raumfahrtjahr, 66 x Weihn.Ol, Os. + H
01. Dek.	29.12. – 11.01.	25 x Sixdays, 25 x Hansebau
02. Dek.	12.01. – 22.01.	25 x Hansebau, 2 x Uniorchester, 15 x Kunsthalle Beckmann, 8 x Raumfahrt